

# Spielen und Toben in der „SommerKracherKirche“

Verlässliche Betreuung für Grundschul Kinder in den Sommerferien

**BISENDORF-WIETZE.** „Familien brauchen auch in den Sommerferien ein verlässliches Betreuungsangebot für ihre Kinder“, sagt Diakonin Anne Basedau vom Kirchenkreisjugenddienst Burgwedel-Langenhagen. Um ein solches Angebot zu schaffen, plant sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen in den Regionen Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark die erste „SommerKracherKirche“.

In der ersten vollen Woche der Sommerferien 2026 sind alle Kinder im Grundschulalter aus den vier Kommunen des Kirchenkreises

Burgwedel-Langenhagen ins Heideheim im Wedemärker Ortsteil Bissendorf-Wietze eingeladen. Vom 6. bis 10. Juli, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr, wird dort gespielt, getobt und gebastelt, es werden Lieder gesungen und Geschichten erzählt, und jedes Kind bekommt täglich ein Mittagessen und einen Nachmittagsnack.

Bis zu 200 Kinder können an der SommerKracherKirche teilnehmen; sie werden in Gruppen zu je 20 Kindern von jeweils drei bis fünf Teamern betreut. Auch um die Anfahrt ihres Kindes zum Heideheim müssen sich Eltern

keine Gedanken machen: „Wir organisieren die Fahrt von den vier Kommunen aus für alle Familien, die Bedarf haben“, verspricht Anne Basedau. Gemeinsam mit Rebecca Wülbern, Diakonin in der Region Wedemark, und Jakob Hoffmann, Diakon in der Region Burgwedel, wird sie die SommerKracherKirche vor Ort begleiten.

Die Kosten für die Teilnahme an der SommerKracherKirche betragen 25 Euro pro Kind. Die Anmeldung ist vom 9. Februar bis zum 8. April über ein Online-Formular möglich; zu finden ist dieses For-

mular auf <https://www.kirchenkreisjugenddienst.com/kinder/sommerkracherkirche.html>. Das Angebot wird gefördert durch das Programm „ehrenWERT“ der Klosterkammer und edelKreis Burgwedel-Langenhagen.

„Wir freuen uns richtig auf die Woche mit den Kindern und bereiten ein wirklich schönes Programm vor“, sagen Anne Basedau und Rebecca Wülbern. Für Fragen zur SommerKracherKirche sind sie per Mail an [anne.basedau@evlka.de](mailto:anne.basedau@evlka.de) oder [rebecca.wuelbern@evlka.de](mailto:rebecca.wuelbern@evlka.de) zu erreichen.



Das Team der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen bereitet die SommerKracherKirche vor; vor Ort dabei sind (vorne von links) Rebecca Wülbern, Anne Basedau und Jakob Hoffmann. Foto: Andrea Hesse

## Kinoabend im Haus der Kirche

**KLEINBURGWEDDEL (r/bs).**

Am Freitag, 13. Februar, lädt das Haus der Kirche in Kleinburgwedel um 19 Uhr zu einem besonderen Kinoabend ein. Gezeigt wird ein bewegender Film über einen 59-jährigen Mann, dessen Leben sich nach dem Tod seiner geliebten Frau grundlegend verändert hat. Der Protagonist verbringt seine Tage mit Kontrollgängen durch die Reihenhaus-siedlung, in der er lebt. Sein Leben nimmt eine unerwartete Wendung, als eine junge Familie in die Nachbarschaft einzieht. Der Film erzählt eine herzerwärmende Geschichte über Einsamkeit und Verlust, aber auch über Freundschaft und Hoffnung. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht wie gewohnt die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss über den Film auszutauschen. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für den Förderverein ein Haus der Kirche würden sich die Veranstalter freuen. Interessierte sind herzlich willkommen.

## SPD lädt zum Bingoabend

**KLEINBURGWEDDEL (r/bs).**

Der SPD-Ortsverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem geselligen Bingo-Abend ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. Februar, ab 18 Uhr im Schützenkrug in Kleinburgwedel statt. Neben einer Runde Bingo stehen Begegnung und Austausch im Mittelpunkt des Abends. Der Eintritt ist frei, Bingoarten und Spielmaterial werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zu gewinnen gibt es kleine Preise. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann online über die Homepage der SPD Burgwedel oder telefonisch unter 0170 9630 960 erfolgen.

## Kleidersammlung für Bethel

Termine Anfang März und Anfang Mai

**BURGWEDEL (r/bs).** Der Kleiderschrank ist viel zu voll und die Garderobe im Flur biegt sich unter der Last der Mäntel, die eigentlich nur noch dort hängen, weil sie zum Wegwerfen zu schade sind?

In diesem Frühjahr gibt es in der Region Burgwedel wieder die bekannte Kleidersammlung für Bethel: In den evangelischen Kirchengemeinden St. Petri Burgwedel und St. Marcus Wettmar werden gebrauchte, gut erhaltene Oberbekleidung, gut erhaltene Schuhe sowie Handtaschen, Federbetten und Federkissen gesammelt.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, die die sogenannte Brockensammlung organisieren, bitten darum, keine Lumpen sowie nasse oder verschmutzte Kleidung, Unterwäsche, Einzelschuhe sowie Haus- und Tischwäsche in die Sammlung zu geben. Zudem sollten der Umwelt zuliebe vorhandene

Plastiktüten genutzt werden.

Die Termine der Kleidersammlung in Burgwedel und Wettmar: vom 2. bis 8. März im Anhängen am Gemeindehaus St. Petri, Küstergang 2 in Großburgwedel; vom 4. bis 9. Mai in der früheren Leichenhalle neben der St.-Marcus-Kirche in Wettmar, bei Familie Wiekenberg, Wettmarer Straße 6, in Engensen sowie bei Familie Rockahr unter der Remise, Engenser Straße 14, in Thönse. Die genannten Sammelstellen sind jeweils von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“, heißt es im Johannes-Evangelium. Mit diesem Brossen-spruch wurde die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel im Jahr 1890 ins Leben gerufen. Weitere Informationen sind unter [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) zu finden.



Rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland beteiligen sich regelmäßig an der sogenannten Brockensammlung. Foto: Brockensammlung Bethel

## Förderungen von Wärmepumpen sind so hoch wie nie! Warum Sie in diesem Jahr investieren sollten.

Am 01.01.2024 ist das Gebäudeenergiegesetz in Kraft getreten, seitdem gilt für den Einbau von Heizungen, dass diese mit mindestens 65% erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. Das hat dazu geführt, dass im Jahr 2025 erstmals mehr Wärmepumpen als Gas- und Ölheizungen verbaut wurden.

### Was ändert sich nun im Jahr 2026?

Johannes Krempel, Inhaber des SHK-Betriebs Brecker aus Verden steht Rede und Antwort zu dem Thema:

### Herr Krempel, überall ist von der Wärmewende die Rede – was ändert sich ab 2026 an der Förderung von Wärmepumpen?

Derzeit arbeitet die Bundesregierung an einer Novellierung

des Gebäudeenergiegesetzes, welches am 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Wahrscheinlich werden in diesem Zuge auch die Förderkonditionen angepasst und möglicherweise reduziert. Momentan gilt noch die alte Förderung.

### Viele fragen sich, ob ihr Haus überhaupt für eine Wärmepumpe geeignet ist. Wie sehen Sie das aus der Praxis?

In den meisten Fällen ist das kein Problem. Die meisten Bestandsgebäude funktionieren mit einer Wärmepumpe, egal ob Heizkörper oder Fußbodenheizung. Wir berechnen jedes Objekt individuell und können so schon zur Angebots-erstellung das richtige Gerät auswählen.

### Wie hoch ist die staatliche Förderung aktuell?

Antwort: Sehr attraktiv. Über die Bundesförderung der KfW gibt es bis zu 70 % Zuschuss für den Einbau einer Wärmepumpe, bestehend aus 30 % Grundförderung, 20 % Klimageschwindigkeitsbonus, 5% Effizienzbonus und 30 % Einkommensbonus (gedeckelt bei 70 %). Das senkt die Investitionskosten deutlich, sodass unsere Kunden häufig weniger bezahlen als für eine neue Gas- oder Ölheizung.

### Frage 4: Viele denken, Wärmepumpen seien teurer im Betrieb als Gas. Stimmt das?

Nein, im Gegenteil. Eine Wärmepumpe nutzt Strom, erzeugt daraus aber rund das 3 bis 4-Fache an Wärmeenergie. Dadurch liegen die Heizkosten ca. 20-30% unter denen einer Gasheizung – noch mehr lässt sich einsparen mit dynamischen Stromtarifen oder einer eigenen PV-Anlage.

### Und was passiert an richtig kalten Wintertagen?

Da arbeiten moderne Wärmepumpen problemlos weiter. Nur bei extremen Minusgraden hilft kurz ein Heizstab nach. Das fällt kaum ins Gewicht – Komfort und Wärme bleiben gleich.

### Gibt es typische Fehler, die Hausbesitzer vermeiden sollten?

Ja – viele warten zu lange. Wer erst reagiert, wenn die alte Heizung ausfällt, steht unter Zeitdruck. Besser ist, frühzeitig planen, beraten lassen und Fördergelder sichern.

### Ihr persönlicher Rat für 2026 und darüber hinaus?

Die Förderung ist so hoch wie nie. Wer bereits plant seine Heizungsanlage zu sanieren, sollte sich jetzt mit dem Thema auseinandersetzen und so von der hohen Förderung profitieren. Wärmepumpen sind die Zukunft des Heizens. Wer jetzt umsteigt, spart langfristig Kosten, schon das Klima und macht sich unabhängiger von fossilen Energien. Wir begleiten unsere Kunden dabei Schritt für Schritt.



Johannes Krempel, Inhaber Brecker GmbH & Co. KG aus Verden

**Buderus** Heizsysteme mit Zukunft.

**Steigenden Heizkosten entgegenwirken.**

Profitieren Sie jetzt von durchschnittlich 55% Förderung für Ihre neue Wärmepumpe.

55%  
Förderung

Beispielrechnung:

**19.500€**

**-10.725€**

---

**8.775€**

7 kW Wärmepumpe  
Wärmewasserspeicher 180L  
inkl. Elektroarbeiten

\* 50% Förderung sofern die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind.

BRECKER

☎ 04231 91410

🌐 [www.brecker-verden.de](http://www.brecker-verden.de)

Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung